

Heinrich-Heine-Gymnasium Köln

Heinrich-Heine-Gymnasium

Gebundener Ganzttag
Hardtgenbuscher Kirchweg 100
51107 Köln
Tel.: 0221/926599-1

E-Mail: 184858@schule.nrw.de

www.hhgonline.de

Schulleiter: Marcus von Grabczewski
Bezirksregierung Köln

Schwerpunkte

- **Übergänge gestalten**
- **Soziales und Miteinander**
- **Neigungsförderung**
- **Berufsorientierung**

Kontaktperson

Marcus von Grabczewski
184858@schule.nrw.de

Marcel Andreas Otto
otto@hhgonline.de

Seit dem Schuljahr 2010/11 gehört das Heinrich-Heine-Gymnasium zu den Schulen Kölns, die den **gebundenen Ganzttag** umsetzen. In Zusammenarbeit von 65 Lehrerinnen und Lehrern mit Schulsozialarbeit, AWO, Förderverein, Eltern und vielfältigen Partnern im Stadtteil sowie darüber hinaus entstand für die etwa 850 Schülerinnen und Schüler mit vielfältigen kulturellen Wurzeln ein reiches Angebot.

Mit dem sukzessiven Aufbau des Ganztags entwickelte das Heinrich-Heine-Gymnasium schrittweise ein Konzept, welches die **Individualisierung von Schullaufbahnen** unterstützt und dabei der Vielfältigkeit seiner Schülerinnen und Schüler gerecht wird.

Durch verschiedene Angebote sowohl im Unterricht wie auch im Wahlpflichtbereich und bei den Arbeitsgemeinschaften können Lernende von Beginn der Sekundarstufe an ihre jeweiligen **Fähigkeiten und Neigungen** entdecken und erweitern. Bestenfalls können so jede Schülerin und jeder Schüler neben dem verbindlichen Fächerkanon ihre spezifischen Interessen im musischen, naturwissenschaftlichen und sportlichen Bereich entwickeln sowie ausbauen. Für die Nachhaltigkeit sorgt dabei auch eine ab der Mittelstufe ansetzende **Berufsorientierung**.



Möglichkeiten zur Individualisierung von Schullaufbahnen am Heinrich Heine Gymnasium II (Beispiele)



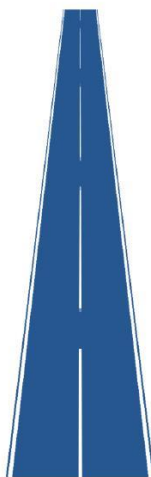
Sportliche Laufbahn

- Q1/Q2** LK Sport im Abitur
- EF** Berufsorientierung:
Sportmedizin
- 8/9** Wahlpflichtkurs:
Sport-Biologie
- 8** AG-Band: Sporthelfer
- 7** AG-Band: Volleyball
- 5** AG-Band: Fußball
+ **Frühtraining** am Mi



Sprachlich-musische Laufbahn

- Q1/Q2:** LK Deutsch im Abitur
Profilkurs Fotografie
- EF:** Berufsorientierung
Bühnenbildner
- 8/9** Wahlpflichtkurs:
Literatur-Musik
- 8** AG-Band:
Mehrsprachiges Theater
- 7** AG-Band: Schülerzeitung
- 6** *Lesewettbewerb*
- 5** AG-Band: Musical



OT - 09/2015 (HHG)

Die **Kooperationen** mit zahlreichen Partnern des Umfeldes tragen dazu bei, den Lernenden am Heinrich-Heine-Gymnasium ein vielfältiges Angebot zu schaffen, welches deren Bedarfe wahrnimmt und vorhandene Interessen sowie individuelle Neigungen fördert.

Im Gegenzug unterstützt das Heinrich-Heine-Gymnasium die Kooperationspartner bei deren spezifischen Projekten, sodass ein Klima der beidseitigen Wertschätzung und Unterstützung auch über den Stadtteil hinaus entsteht und somit Schülerschaft wie **Gemeinwesen** gleichsam bereichert.

Einige Kooperationen, wie etwa die Vernetzung mit den Grundschulen oder die Zusammenarbeit mit der AWO im Ganztagsbetrieb, sind der schulischen Arbeit implizit. Andere Partner der Zusammenarbeit hingegen mussten in einem längeren Prozess aufgefunden werden.

Weiter Kooperationsmöglichkeiten boten jene Institutionen, welchen selbst ein sozialer bzw. bildender Auftrag inne ist und die daher vielfältige Angebote bereithalten. So konnten entsprechende gemeinsame Projekte etwa mit der Kindernothilfe e.V., dem BUND, dem Deutschen Roten Kreuz, der Theatergemeinde Köln und den Instituten für Sprachzertifikate begründet werden. Auch die Barmer Ersatzkasse bietet in den Bereichen „Berufsorientierung“ und „Gesunde Schule“ ein umfangreiches Kooperationsangebot an.

Darüber hinaus existieren Netzwerke, wie etwa „Schule gegen Rassismus – Schule mit Courage“ und das „Kooperationsnetz Unternehmen und Region der Schule“ der Bezirksregierung Köln, als Vermittler von Lernpartnerschaften.

Nicht zuletzt sei erwähnt, dass vor allem die Kooperation mit Vereinen, Hochschulen, Dienstleistern vor Ort und Experten vor allem auch dem Engagement und den persönlichen Kontakten von Elternschaft und Kollegium zu verdanken sind.

Bei der Genese verschiedener Kooperationen zeigte sich häufig, dass sowohl auf Seiten der Schule wie auch auf Seiten von Wirtschaft und Gemeinwesen stets Ideen und Bereitschaften zur Zusammenarbeit bestehen, die jedoch gemeinsam wahrgenommen, erprobt und ausdifferenziert werden müssen.

Dieser Aufgabe hat sich das Heinrich-Heine-Gymnasium gestellt und somit ein breites Angebot für Schülerschaft und Region geschaffen.

Auf den folgenden Seiten finden Sie

Übergänge gestalten	3
Soziales und Miteinander.....	4
Neigungsförderung.....	5
Berufsorientierung	6

Übergänge gestalten

- **Kooperation mit den Grundschulen**

Um den Übergang zur weiterführenden Schule erfolgreich zu gestalten, verstehen sich die Grundschulen des Umfeldes und das Heinrich-Heine-Gymnasium als Partner.

Bereits vor Beginn der Schulzeit am Gymnasium finden Probeunterricht und ein Kennenlernnachmittag statt, bei welchen die zukünftigen Schülerinnen und Schüler sowie Eltern ihr neues Umfeld und die wichtigsten Bezugspersonen spielerisch und angstfrei kennenlernen.

Der Beginn der Zeit am Gymnasium wird von der Grundschule begleitet, indem Lehrerinnen und Lehrer an den ersten Klassenkonferenzen am Gymnasium teilnehmen, um ihre Erfahrungen einzubringen und sich über die ersten Erfolge ihrer ehemaligen Lernenden mit den Kolleginnen und Kollegen des Gymnasiums auszutauschen. Auch können im Gespräch entsprechende Unterstützungsangebote gemeinsam angedacht werden, um den Übergang an die weiterführende Schule zu gestalten.

Um Grundlagen und Bedingungen des Lernens beim Übergang an das Gymnasium zu verstehen und zu nutzen, fanden in der Vergangenheit Hospitationen in den Grundschulen statt, aus deren Erfahrungen heraus Lernprozesse angepasst und neu gedacht werden konnten. Wesentliche Erkenntnisse brachte etwa die Evaluation der in der Grundschule bereits anberaumten Methoden sowie Kompetenzen, welche im Sinne der Orientierung an und Weiterführung von Bekanntem die gemeinsame Arbeit beim Übergang in die Sekundarstufe erleichtert. Die Grundschule erweist sich dabei auch als Impulsgeberin für einzelne Handlungsstrategien in konkreten Situationen, etwa einen Gehörschutz für die Ruhe in Lernzeiten für sehr geräuschsensible Kindern anzubieten oder trainierte Ritualisierungen im Unterrichtsgeschehen fortzuführen.

Zudem bietet ein Projektkurs Physik des Gymnasiums Experimentierstunden in der Grundschule an, wobei erste Eindrücke des naturwissenschaftlichen Arbeitens von Seiten der Schülerschaft der Sekundarstufe II an die Grundschülerinnen und Grundschüler vermittelt werden.

- **Kooperation mit der KJG und der AWO**

Als weiteres zentrales Element zur Gestaltung des Übergangs in die Sekundarstufe und des sozialen Miteinanders organisiert das Heinrich-Heine-Gymnasium gemeinsam mit der Katholischen Jungen Gemeinde (KJG) bereits in den ersten Wochen am Gymnasium die Klassenfahrt „Wir werden Klasse“. Bei dieser gemeinsamen, fünftägigen Fahrt sollen die Schülerinnen und Schüler ihre Stärken kennenlernen und sich durch zahlreiche Workshops und Kooperationsaufgaben als Klassengemeinschaft finden und definieren.

Aufgegriffen und erweitert wird dieses Programm einerseits in den Klassenleitungsstunden und im täglichen Miteinander, darüber hinaus durch einen zu Beginn der Klasse 7 stattfindenden weiteren Tag, der erneut Kooperationsaufgaben in den Mittelpunkt stellt und durch die Arbeiterwohlfahrt (AWO) gestaltet wird.

Darüber hinaus unterstützt die AWO als ständiger Partner die Mittagsbetreuung sowie die Freizeitangebote des Ganztags am Heinrich-Heine-Gymnasium.

Soziales und Miteinander

Während das Sozialtraining der KJG und AWO im Hinblick auf die gemeinschaftliche Ebene der Klassengemeinschaft agiert und dabei vor allem den Übergang von der Primar- zur Sekundarstufe mitgestaltet, werden durch die Kooperationen verschiedener Partner am Heinrich-Heine-Gymnasium auch auf individueller Ebene für jede einzelne Schülerin bzw. jeden einzelnen Schüler Angebote zur Unterstützung unterbreitet.

Das Beratungslehrerteam des Heinrich-Heine-Gymnasiums bietet Schülerinnen und Schülern Unterstützungsangebote in den verschiedensten schulischen und privaten Bereichen.

Eine Schulsozialarbeiterin, welche täglich in der Schule ist, unterstützt diese Arbeit im besonderen Maße und verzahnt die Schule nicht nur mit dem Jugendamt, sondern mit zahlreichen im Stadtteil und darüber hinaus verankerten Beratungs- und Unterstützungsinstitutionen, um den Lernenden schnell und passgenau entsprechende Angebote vermitteln zu können.

Vor allem der Bereich digitale Medien und Cybermobbing wird derweil weiter durch Beratungsangebote ausgebaut. So findet etwa seit drei Jahren ein Informationsabend, vor allem für die Eltern, zum Thema „Umgang mit dem Smartphone“ statt, der durch das Engagement wechselnder externer Redner und Moderatoren an Beliebtheit gewinnt.

Weitere Informations- und Gesprächsabende, welche auch von der Schulpflegschaft organisiert werden, ergänzen das Angebot.

Neigungsförderung

- **Kooperation mit Vereinen**

Das Heinrich-Heine-Gymnasium unterhält zahlreiche Kooperationsverträge mit Vereinen und gemeinnützigen Verbänden innerhalb und außerhalb des Stadtteils.

Auf Grundlage des Kooperationsvertrages ergänzen die Vereine das in den Stufen 5, 7 und 8 im Stundenplan für alle Schülerinnen und Schüler integrierte AG-Band mit zweistündigen Angeboten in der Schule bzw. auf dem Gelände der Vereine, etwa:

- FC Viktoria Köln1904 e.V.
- DJK Neubrück
- Tennisclub Königsforst Grün-Weiß e.V.
- TUS Köln rrh. 1874 e.V.

Zahlreiche weitere Kooperationspartner unterstützen das Heinrich-Heine-Gymnasium dabei, einerseits die Neigungen der Schülerinnen und Schüler zu fördern, andererseits spezifische Angebote zur persönlichen Entwicklung zu schaffen, u.a.

Arbeitsgemeinschaften und Kurse beziehen sich dabei in ihren Inhalten konkret auf die Arbeit bzw. Themen kooperierender Verbände und unterstützen durch Weiterbildung, Umsetzung, Spendenprojekte und Engagement deren Tätigkeit, etwa:

- Kindernothilfe-AG am Heinrich-Heine-Gymnasium
- Junior-Coach-Ausbildung
- Erste Hilfe AG (Deutsches Rotes Kreuz)
- Schulgarten-AG in Zusammenarbeit mit dem Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland
- ESOL-Sprachzertifikate in Zusammenarbeit mit der University of Cambridge
- Programmierkurse für Mädchen durch Codiviti in Köln

Das Heinrich-Heine-Kulturforum e.V., welches aus dem Förderverein der Schule heraus gegründet wurde, präsentiert darüber hinaus an mehreren Abenden im Schuljahr Theater und Musik im Veranstaltungszentrum der Schule und ist seit Jahren ein wesentlicher Bestandteil der Kulturszene des Stadtteils, der zahlreiche Anwohnerinnen und Anwohner sowie Eltern und Ehemalige zu einem Verweilen am Heinrich-Heine-Gymnasium einlädt.

Auch die Zusammenarbeit mit der Jungen Theatergemeinde Köln e.V. fördert die kulturelle Teilhabe durch seit Jahren etablierte Theaterabonnement, welches den Lernenden der Sekundarstufe II entkoppelt vom Unterricht und zu einem Vorzugspreis die Möglichkeit bietet, die vielfältige Theaterlandschaft Kölns zu entdecken.

Weiterführende Materialien:

- Kooperationsvertrag des Heinrich-Heine-Gymnasiums mit Vereinen
https://www.schulentwicklung.nrw.de/orientierungshilfe-g8/upload/Anlagen/Heinrich_Heine_Gymnasium_Kooperationsvereinbarung.pdf
- Individualisierte Schullaufbahnen am HHG
<http://hhgonline.de/schulprogramm/individuelle-foerderung/536-staerkung-von-schuelerlaufbahnen.html>

Berufsorientierung

- **Kooperation mit dem Klinikum Köln-Merheim**

Über viele Jahre hinweg entstand unter Mitwirkung der Bezirksregierung Köln und deren Kooperationsnetz Unternehmen der Region und Schule (KURS) eine enge Zusammenarbeit mit dem Klinikum in Köln-Merheim, welche durch beidseitige Angebote besonders intensiv gestaltet wird.

- Bewerbungstraining in Klasse 9, bei welchem Bewerbungen durch Mitarbeiter des Klinikums gesichtet und Bewerbungsgespräche simuliert werden
- Berufsfelderkundungstage in medizinischen und kaufmännischen Berufen
- „Ärzte für Schüler“: Fachvorträge und Einblicke in die Arbeit vor Ort für die Leistungskurse Biologie, Physik und Sport
- Fortbildungen für den Schulsanitätsdienst

Schülerinnen und Schüler unterstützen hingegen die Arbeit des Klinikums und die Patienten durch Angebote, welche vom Klinikalltag ablenken und Freude schenken sollen:

- Gestaltung von wechselnden Ausstellungen durch die Kunstkurse auf verschiedenen Stationen des Krankenhauses
- Ehrenamtlicher Besuchsdienst der Pädagogik-Kurse zur Bereicherung des Klinikalltags vieler Patienten

- **Weitere Kooperationspartner zur Berufsorientierung**

- Berufsfelderkundungstag, bei welchem Eltern, Ehemalige und Dienstleister vor Ort Einblicke in ihr Berufsbild vermitteln und Fragen zum Übergang in die Arbeitswelt beantworten
- Studienorientierungsangebote und Fachvorträge durch die Deutsche Sporthochschule Köln
- Studieninformationstage und Probevorlesungen an den Hochschulen Kölns
- Assessment-Center-Training und Bewerbungs-Knigge durch die Barmer GEK

Weiterführende Materialien:

- Website des Kooperationsnetzes Unternehmen der Region und Schule der Bezirksregierung Köln

<https://www.kurs-koeln.de/>

- Übersicht: Vernetzung

